Freistaat SACHSEN

Medieninformation

Polizeidirektion Chemnitz

Ihre Ansprechpartnerin
Jana Ulbricht

Durchwahl
Telefon +49 371 387 2020

medien.pd-c@
polizei.sachsen.de*

05.02.2026

Mutmaßliche Langfinger gestellt | Beute in Wohnung gemacht | Falsche Polizisten brachten Senior um mehrere Goldbarren

Medieninformation der Polizeidirektion Chemnitz Nr. 45|2026

Chemnitz

Mutmaßliche Langfinger gestellt

Zeit: 03.02.2026, 23:25 Uhr bis 04.02.2026, 10:30 Uhr

Ort: OT Zentrum und OT Sonnenberg

(369) Am gestrigen Mittwochvormittag beobachteten Mitarbeiter eines Einkaufmarktes in der Planitzwiese einen Mann (30/deutsch) bei einem Ladendiebstahl. Angestellte stellten daraufhin den Mann. Der 30-Jährige hatte zwei Spraydosen aus einem Warenregal entnommen und verließ den Kassenbereich ohne die Produkte im Gesamtwert von etwa 14 Euro zu bezahlen. Doch das war nicht das einzige Diebesgut, was der mutmaßliche Langfinger bei sich hatte. Alarmierte Beamte fanden bei ihm zudem zwei Tablets, welche am späten Montagabend aus den Verankerungen in einem Parkhaus in der Minna-Simon-Straße gerissen und entwendet worden waren. Der Gesamtschaden wurde auf etwa 3.000 Euro beziffert. Der 30-jährige Tatverdächtige räumte gegenüber den Beamten ein, die beiden Geräte gestohlen zu haben. Gegen den deutschen Tatverdächtigen wird wegen Diebstahls sowie des besonders schweren Falls des Diebstahls ermittelt. (mou)

Ladendiebstahl endete mit Anzeigen

Zeit: 04.02.2026, 17:15 Uhr polizeibekannt

Ort: OT Zentrum

Hausanschrift:
Polizeidirektion Chemnitz
Hartmannstraße 24
09113 Chemnitz

https://www.polizei.sachsen.de/de/pdc.htm

* Kein Zugang für verschlüsselte elektronische Dokumente. Zugang für qualifiziert elektronisch signierte Dokumente nur unter den auf www.lsf.sachsen.de/eSignatur.html vermerkten Voraussetzungen.

(370) Am gestrigen Nachmittag waren einem Ladendetektiv (40) zwei Männer in einem Einkaufsmarkt in der Georgstraße aufgefallen, da das Duo augenscheinlich Waren aus den Auslagen in seine Bekleidung steckte. Als die Männer im Anschluss den Kassenbereich passierten, ohne die Artikel zu bezahlen, stoppte der Sicherheitsmitarbeiter die mutmaßlichen Diebe am Ausgang. Im Ergebnis kam es zu Rangeleien zwischen den Beteiligten, wobei die Tatverdächtigen einen Blumenständer umwarfen und den 40-Jährigen geschlagen und mit einer Stange bedroht haben sollen. Danach gelang den Tätern zunächst die Flucht mit der Beute im Wert von einigen Euro. An dem Ständer und den Blumen entstand ein Schaden von etwa 120 Euro. Der Mitarbeiter wurde leicht verletzt.

Im Zuge der polizeilichen Maßnahmen vor Ort sicherten die Polizisten Aufnahmen einer Überwachungskamera. Zudem stellte sich heraus, dass einer der beiden Tatverdächtigen bei der Rangelei seinen Ausweis verloren hatte. Weitere Einsatzkräfte fuhren daraufhin zu einem Mehrfamilienhaus auf dem Chemnitzer Sonnenberg, wo beide Tatverdächtige in einer Wohnung ausfindig gemacht wurden.

Gegen die beiden türkischen Staatsbürger (20, 22) wurden Ermittlungen wegen des Verdachts des räuberischen Diebstahls sowie Sachbeschädigung aufgenommen. (mg)

In Gebetsräumen zugange gewesen - Tatverdächtiger ertappt

Zeit: 04.02.2026, 00:10 Uhr polizeibekannt

Ort: OT Bernsdorf

(371) Polizisten machten kurz nach Mitternacht am gestrigen Mittwoch einen mutmaßlichen Dieb (20) in Gebetsräumen dingfest.

Zuvor hatte sich ein Unbekannter Zutritt in die Räume in der Reichenhainer Straße verschafft und bereits nach Brauchbarem durchsucht. Ein Verantwortlicher war unbemerkt auf den Mann aufmerksam geworden und hatte den Notruf gewählt. Minuten später stellten die alarmierten Polizisten den Eindringling auf frischer Tat. Bei dem Gestellten handelt es sich um einen 20-Jährigen (slowakischer Staatsbürger). Beute hatte er nicht bei sich. Jedoch stellte sich heraus, dass der 20-Jährige sich bereits am vergangenen Montag Zutritt in die Räume verschafft hatte und dabei Bargeld entwendet haben soll.

Der slowakische Staatsbürger wurde auf ein Polizeirevier gebracht und auf Weisung der Staatsanwaltschaft Chemnitz nach den erforderlichen polizeilichen Maßnahmen entlassen. Die Ermittlungen gegen ihn zu den beiden Taten dauern indes an. (mg)

Ermittlungen nach Auseinandersetzung

Zeit: 04.02.2026, 22:45 Uhr

Ort: OT Ebersdorf

(372) Wegen einer Auseinandersetzung in einer Asylunterkunft im Adalbert-Stifter-Weg wurde die Polizei Mittwochabend gerufen. Wie sich den

Einsatzkräften vor Ort ersten Angaben zufolge darstellte, waren drei Männer (2x 19, 28/alle marokkanisch) von zwei anderen Bewohnern (28/ algerisch, 29/marokkanisch) verletzt worden. Die Angreifer sollen dabei auch Messer und Reizgas zum Einsatz gebracht haben. Die Polizisten haben ein verstecktes Messer sichergestellt. Die beiden 19-Jährigen hatten nach ersten Erkenntnissen oberflächliche Schnittverletzungen erlitten und der ältere Geschädigte Augenreizungen. Rettungskräfte untersuchten und versorgten die Verletzten vor Ort. Zum Geschehen und den Hintergründen laufen nun die Ermittlungen. (ds)

Nach Banküberfall - Öffentlichkeitsfahndung beendet

Zeit: 26.01.2026, gegen 18:00 Uhr

Ort: OT Zentrum

(373) Nach einem Banküberfall am 26. Januar 2026 hat die Polizeidirektion Chemnitz mit Bildern einer Überwachungskamera öffentlich nach dem Täter gefahndet (siehe Medieninformationen der Polizeidirektion Chemnitz Nr. 34 vom 26.01.2026 sowie

Nr. 39 vom 30.01.2026).

Die Öffentlichkeitsfahndung nach dem Täter ist beendet. Die weitere Verwendung der zur Verfügung gestellten Aufnahmen des Täters ist nicht mehr gestattet. Die Bilder sind aus etwaigen Veröffentlichungen zu entfernen oder unkenntlich zu machen.

Aus ermittlungstaktischen Gründen sind derzeit keine weiteren Angaben möglich. (ju)

Unfall beim Abbiegen

Zeit: 04.02.2026, 12:50 Uhr

Ort: OT Altchemnitz

(374) Beim Abbiegen nach links in ein Grundstück kollidierte in der Heinrich-Lorenz-Straße ein Pkw BMW (Fahrer: 66) mit einem entgegenkommenden Pkw Renault (Fahrerin: 75), welcher aus Richtung Kauffahrtei in Richtung Annaberger Straße fuhr. Beide Beteiligte erlitten leichte Verletzungen. Die Heinrich-Lorenz-Straße war vorübergehend gesperrt. Angaben zum Sachschaden liegen der Stabsstelle Kommunikation gegenwärtig nicht vor. (ds)

Abgekommen und gegen Lichtmast geprallt

Zeit: 04.02.2026, 07:30 Uhr

Ort: OT Euba

(375) In einer Linkskurve der Plauer Straße in Richtung Ortsausgang kam ein

21-Jähriger mit seinem Pkw Seat bei winterlichen Straßenverhältnissen nach rechts von der Fahrbahn ab, geiet in den Straßengraben und stieß anschließend gegen einen Betonlichtmast. Der Fahrer verletzte sich schwer

und wurde in ein Krankenhaus gebracht. Es entstand insgesamt ca. 6.000 Euro Sachschaden. (ds)

Transporter streifte Fahrradfahrerin - Zeugenaufruf

Zeit: 04.02.2026, 13:50 Uhr

Ort: OT Altendorf

(376) Eine 27-Jährige befuhr mit ihrem Fahrrad die Waldenburger Straße in Richtung Ernst-Heilmann-Straße, als sie auf Höhe der Bonhoefferstraße von einem roten Transporter überholt wurde. Dabei streifte dessen Außenspiegel ihren Arm und sie erlitt Schmerzen. Während die Fahrradfahrerin anhielt, fuhr der Transporter mit Leipziger Kennzeichen weiter. Hinter dem Transporter fuhr noch ein helltürkisfarbenes Auto, dessen Fahrer/in als Zeuge in Betracht kommt. Die Polizei hat die Ermittlungen aufgenommen. Zeugen, die den Zusammenstoß beobachtet haben und noch weitere Hinweise zum roten Transporter geben können, werden gebeten, sich im Polizeirevier Chemnitz-Südwest unter Telefon 0371 5263-0 zu melden. (ds)

Landkreis Mittelsachsen

Beute in Wohnung gemacht

Zeit: 04.02.2026, 04:40 Uhr bis 13:50 Uhr

Ort: Freiberg

(377) Im Verlauf des gestrigen Tages drangen Unbekannte gewaltsam in eine Wohnung eines Mehrfamilienhauses in der Bahnhofstraße ein. In der Folge entwendeten die Einbrecher unter anderem eine Geldkassette mit einer vierstelligen Summe Bargeld, zwei Geldbörsen mit Ausweisdokumenten sowie zwei Koffer mit DJ-Equipment. Der Stehlschaden beläuft sich auf etwa 3.000 Euro. Der entstandene Sachschaden wurde auf rund 600 Euro geschätzt. Des Weiteren stahlen Unbekannte ein im Innenhof des Mehrfamilienhauses abgestelltes E-Bike (Ghost) im Wert von etwa 2.000 Euro. (mou)

Fußgänger erfasst

Zeit: 04.02.2026, 06:45 Uhr

Ort: Brand-Erbisdorf

(378) Von der Wiesenstraße nach links auf die B 101 fuhr morgens ein 33-Jähriger mit einem Pkw Citroën und erfasste dabei einen Fußgänger (53), der gerade am Fußgängerüberweg die Bundesstraße überquerte. Der 53-Jährige wurde schwer verletzt. Am Auto entstand Sachschaden in Höhe von schätzungsweise 250 Euro. (ds)

Aufgefahren

Zeit: 04.02.2026, 14:55 Uhr

Ort: Brand-Erbisdorf

(379) Um nach links in die Straße des Friedens abzubiegen, hielt eine 37-jährige Skoda-Fahrerin auf der B 101 verkehrsbedingt an. Eine nachfolgende 78-jährige Peugeot-Fahrerin, die aus Richtung Großhartmannsdorf in Richtung Brand-Erbisdorf weiterfahren wollte, fuhr auf den Skoda auf. Beide Autofahrerinnen erlitten leichte Verletzungen. Zudem entstand rund 10.000 Euro Sachschaden. Die Bundesstraße war vorrübergehend gesperrt. Nach den Aufräumarbeiten war die B 101 kurz vor 16:00 Uhr wieder frei. (ds)

Mit geparktem Pkw kollidiert

Zeit: 05.02.2026, 04:45 Uhr

Ort: Großschirma, OT Siebenlehn

(380) Rund 16.000 Euro Sachschaden entstanden bei einem Unfall in der Forsthofstraße offenbar bei Blitzeis. Ein 42-Jähriger war mit einem Pkw VW aus Richtung B 101 in Richtung Freiberger Straße unterwegs, kam auf der Gefällestrecke nicht zum Stehen und kollidierte mit einem am Straßenrand geparkten Pkw Honda. Verletzt wurde niemand. (ds)

Nach Diebstahl geflüchtet - Ladendetektiv leicht verletzt

Zeit: 04.02.2026, 15:20 Uhr

Ort: Döbeln

(381) Am Mittwochnachmittag beobachtete der 43-jährige Ladendetektiv eines Lebensmittelmarktes in der Schillerstraße einen unbekannten Mann, der ein Hundehalsband in seine Jacke steckte. Im Kassenbereich bezahlte der Mann anschließend lediglich einen Teil der Ware und passierte. Als der Ladendetektiv den Mann ansprach und anhalten wollte, stieß dieser den 43-Jährigen weg und flüchtete zu Fuß. Dabei erlitt der Detektiv leichte Verletzungen. Im weiteren Verlauf stellten Mitarbeiter des Marktes fest, dass der Unbekannte zudem technische Geräte (Bohrschrauber und Akkus) entwendet hatte. Der Stehlschaden beläuft sich insgesamt auf einen hohen zweistelligen Betrag. (rae)

Kleinbagger entwendet

Zeit: 30.01.2026, 17:10 Uhr bis 03.02.2026, 17:30 Uhr

Ort: Waldheim

(382) In den vergangenen Tagen entwendeten Unbekannte einen in der Straße Unterrauschenthal geparkten Kleinbagger (Caterpillar). Der Wert der Arbeitsmaschine wurde auf rund 25.000 Euro beziffert (mou)

Drei Verletzte bei Unfall auf Kreuzung

Zeit: 04.02.2026, 16:50 Uhr

Ort: Hartha

(383) Von Aschershain in Richtung Hartha war gestern ein 88-jähriger Audi-Fahrer unterwegs. Als er die Kreuzung K 7533/S 36 querte, kam es zum Zusammenstoß mit einem vorfahrtsberechtigten Pkw Honda (Fahrerin: 25), welcher auf der Staatsstraße in Richtung Waldheim fuhr. Der 88-Jährige, die 25-Jährige und eine 19-jährige Mitfahrerin im Honda erlitten nach ersten Erkenntnissen leichte Verletzungen und wurden in Krankenhäuser gebracht. Der Gesamtschaden beläuft sich auf etwa 20.000 Euro. (ds)

Streit im Linienbus - Jugendlicher leicht verletzt

Zeit: 04.02.2026, 13:30 Uhr

Ort: Lichtenau, OT Oberlichtenau

(384) Am Mittwoch verhielten sich drei Fahrgäste in einem Bus derart störend, dass sich die 57-jährige Busfahrerin (deutsch) entschied, die Gruppe in der Oberen Hauptstraße des Fahrzeugs zu verweisen. Die drei jungen Männer (17/syrisch, 17/syrisch und 19/türkisch) kamen der Aufforderung nicht nach und provozierten die Fahrerin weiter. Als ein Jugendlicher aus der Gruppe der Frau so nahekam, dass es zu Körperkontakt kam, zog die Busfahrerin am Arm des 17-Jährigen und verletzte ihn dadurch leicht. Die Polizei hat die Ermittlungen aufgenommen. (rae)

Flucht vor Polizei endete mit Anzeigen/Zeugen gesucht

Zeit: 04.02.2026, 15:45 Uhr

Ort: Rochlitz und Seelitz, OT Steudten

(385) Am gestrigen Mittwochnachmittag hat ein 17-Jähriger eine Entscheidung getroffen, die nicht nur unüberlegt war, sondern auch hätte weitreichende Folgen haben können.

Beamten der Verkehrspolizeiinspektion Chemnitz fiel der 17-Jährige auf seiner Simson in der Brückenstraße auf. Die Polizisten signalisierten ihm, dass er sein Fahrzeug stoppen sollte. Der Teenager entschied sich jedoch der Polizeikontrolle zu entziehen, gab Gas und flüchte über die Uferstraße mit höchstmöglicher Geschwindigkeit. Im Bereich des Mühlgrabens fuhr er weiter entgegen der Fahrtrichtung in gleichlautende Straße, sodass zwei entgegenkommende schwarze Pkw (Audi A6, Mini Cooper) ausweichen mussten. Anschließend flüchtete der Simson-Fahrer mit seinem Kleinkraftrad über eine Fußgängerbrücke in den Ortsteil Zassnitz und verschwand zunächst aus dem Blickfeld der Polizisten.

An der Halteranschrift in einem Seelitzer Ortsteil war die waghalsige Fahrt des

17-Jährigen gegen 16:05 Uhr beendet. Die Polizisten konnten ihn dort bei einem neuerlichen Fluchtversuch stellen. Gegen den deutschen Teenager wurden Anzeigen wegen Gefährdung des Straßenverkehrs in Tateinheit mit verbotenen Kraftfahrzeugrennen erstattet. Warum der Simson-Fahrer geflüchtet war, muss noch geprüft werden.

Im Zuge der Ermittlungen werden zudem die Fahrer bzw. Fahrerinnen des schwarzen Audi A6 und des schwarzen Mini Cooper sowie Fußgänger, die möglicherweise auf der Fußgängerbrücke der Simson ausweichen mussten, als Zeugen gesucht. Sie werden gebeten, sich unter Telefon 0371 8740-0 bei der Chemnitzer Verkehrspolizeiinspektion zu melden. (Ry)

Erzgebirgskreis

Einbruch in Geschäft

Zeit: 03.02.2026, 19:30 Uhr bis 04.02.2026, 07:30 Uhr

Ort: Ehrenfriedersdorf

(386) In der Zeit zwischen Dienstagabend bis Mittwoch früh hebelten Unbekannte ein Fenster eines Geschäftes am Markt auf. In der Folge entwendeten die Täter aus den Räumlichkeiten einen Tresor. Der Stehlschaden wird auf einen niedrigen vierstelligen Betrag beziffert. Der einbruchsbedingte Sachschaden beläuft sich auf etwa 300 Euro. (mou)

Falsche Polizisten brachten Senior um mehrere Goldbarren

Zeit: 03.02.2026, 17:00 Uhr bis 18:00 Uhr, polizeibekannt: 04.02.2026

Ort: Scheibenberg

(387) Betrüger brachten am Dienstagabend einen Senior um mehrere Goldbarren im Gesamtwert von mehreren zehntausend Euro.

Der Geschädigte hatte zunächst gegen 17:00 Uhr einen Anruf eines Mannes erhalten, welcher sich als Polizist vorstellte. Der Unbekannte gab vor, Ermittlungen gegen eine Bande zu führen, welche Einbrüche in Scheibenberg begangen habe. Im Zuge dessen fragte er den Senior nach Wertgegenständen im Haus. Als der Angerufene mitteilte, mehrere Goldbarren in seiner Wohnung zu haben, teilte der Betrüger ihm mit, einen Sicherheitsbeauftragten zu entsenden. Etwa eine Stunde später erschien der vermeintliche Sicherheitsbeauftragte an der Wohnanschrift des Seniors. Er ließ sich die Goldbarren zeigen und nahm diese anschließend unter dem Vorwand mit diese prüfen zu müssen. Als der Senior Zweifel an dem Vorhaben des Unbekannten hegte, gab der angebliche Polizist, welcher noch die gesamte Zeit mit dem Geschädigten telefonierte, vor, dass die Maßnahme seine Richtigkeit habe und erforderlich sei. Einige Zeit später erzählte der Senior einem Angehörigen von dem Vorfall, wodurch der Schwindel aufflog.

In den vergangenen Tagen kam es zu etlichen Anrufen falscher Polizeibeamter im Direktionsbereich, die an die Ersparnisse von Personen gelangen wollten. Aus aktuellem Anlass warnt die Polizei nochmals eindringlich vor dieser und vergleichbarer Betrugsmaschen. Geben Sie am Telefon niemals Auskünfte zu Ihren finanziellen Verhältnissen oder andere vertrauliche Informationen preis, auch wenn die Anrufer behaupten, Mitarbeiter offizieller Stellen zu sein! Übergeben Sie keine Wertsachen an Fremde! Die Polizei wird Sie niemals telefonisch auffordern, Ihre Wertsachen

zu übergeben. Sprechen Sie über derartige Anrufe mit Angehörigen oder Vertrauenspersonen! Kontaktieren Sie Ihre örtliche Polizeidienststelle unter den offiziellen Rufnummern oder rufen Sie im Zweifel die Polizei über den Notruf 110!

Darüber hinaus haben Interessierte am 15. März 2026 die Möglichkeit, die erste. Seniorenmesse in Aue-Bad Schlema zu besuchen. Der Fachdienst Prävention informiert dort an einem Informationsstand sowie mit mehreren Impulsvorträgen zum Thema »Im Alter sicher leben«. Senioren und Angehörige können sich ab 10:00 Uhr im Auer Kulturhaus einfinden. (mou)